

	<p>Objekt: Larve des Wolfacher Röslehansel mit Kopfbedeckung</p> <p>Museum: Museum Schloss Wolfach Hauptstraße 40 77709 Wolfach +49 151 5689 4061 t.kopp@stadtarchivwolfach.de</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	---

## Beschreibung

Die wohl aus dem 19. Jahrhundert stammende Maske ist eine so genannte Glattlarve in gefasster, also bemalter Form. Neben der für die Wolfacher Fastnacht recht typischen großen Nase, stellt die Bemalung mit einer (Hecken-) Rose auf der Maskenstirn ein deutliches Charakteristikum dar.

Der Wolfacher Röslehansel ist eine traditionelle Verkleidung der bäuerlich-bürgerlichen Fastnacht, die im Verlauf des 19. Jahrhunderts von Kostümen, die dem rheinischen Karneval entlehnt waren, verdrängt wurden. In den 1970er Jahren neu belebt, ist der Röslehansel heute die wohl populärste Maske der Wolfach Fastnacht.

Die Geschichte des Röslehansel zeigt beispielhaft wie die Fastnacht nicht nur Moden und Konjunkturen unterworfen war und ist, sondern auch, wie im 20. Jahrhundert das örtliche Fastnachtsbrauchtum an alte (oder vermeintlich alte) Traditionen anzuknüpfen versucht. Erfolgreiche Neubelebungen waren hierbei nicht selten vom Elan und Durchsetzungsvermögen der beteiligten Personen abhängig.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz (Linde?), gefasst; Leinen, Baumwolle  
Maße: H 93 cm, B 25 cm, T 20 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Wolfach